

1000 Euro für den Schloßverein Neue

Leuchtmittel sparen Schlossbeleuchtungsverein viel Geld

Von [Horst Troiza](#)

0



Traditionell ist der amtierende Schützenkönig Schirmherr des Schlossbeleuchtungsvereins Bad Iburg. Auf dem Foto zeigt sich König Silvio I. Motzkus (Mitte) mit seinem Vorgänger Frank II. Gäbel (Links) und Präsident Gerd Bentrup.

Foto: Horst Troiza

Bad Iburg. Mehr als halbiert haben sich die Kosten für die Beleuchtung des Schlosses, die traditionell vom Schlossbeleuchtungsverein getragen werden. Der Grund für die Minderung ist der Einbau energiesparender Leuchtmittel. Auf Vorschlag von Präsident Gerd Bentrup wurde während der Jahreshauptversammlung beschlossen, die Arbeit des Schlossvereins mit 1000 Euro zu unterstützen.

Engagiert und ideenreich widmet sich der Verein seit 45 Jahren der selbstgestellten Aufgabe, der Stadtkasse die jährlich anfallenden Kosten für die Beleuchtung des Schlosses zu erstatten. Einmal im Jahr sind alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung aufgerufen. Präsident Bentrup konnte dieses Mal neben den Mitgliedern zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter den Bundestagsabgeordneten Andre Berghegger, den Landtagsabgeordneten Martin Bäumer, die Direktorin des Amtsgerichts Bad Iburg Susanne Kirchhoff, Thomas Schöne von der Polizeistation sowie den ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments Hans-Gert Pöttering.

Weniger CO₂

Schlossbeleuchtungsinspektor Georg Köhne konnte in diesem Jahr eine deutliche Schonung der Vereinskasse verkünden, nachdem 2017 moderne, energiesparende Leuchtmittel eingebaut worden waren. Für dieses Jahr liegen die Kosten bei 1530,30 Euro, im Vorjahr waren es noch 3600 Euro gewesen. „Es ist aber nicht nur eine finanzielle Ersparnis, auch klimatechnisch haben wir uns verbessern können“, fügte Köhne an. Rund sechs Tonnen CO₂ haben durch die Modernisierung eingespart werden können, was, wie er darstellte, dem Inhalt von einer Million gefüllten Luftballons entspräche.



Das beleuchtete Schloss Iburg, zusätzlich angestrahlt von den Weihnachtsmarktbuden.

Foto: Tourist-Infomation

Nach dem Bericht des Schatzmeisters Carsten Börs und der Entlastung des Vorstands nahm Präsident Gerd Bentrup Börs' Bemerkung, „Wir haben ein gutes Polster in der Kasse, sind aber kein Sparverein“, zum Anlass, für das kommende Jahr weitere Investitionen ins Auge zu fassen. So sollen etwa Masten und die Leitungen des Stromnetzes sowie Schaltkästen erneuert werden.

Umfeldverbesserung

Der Schlossverein wird laut Beschluss mit einmalig 1000 Euro unterstützt. Dessen Vorsitzender Joseph Rottmann hatte in kurzen Worten auf die Modernisierung der Ausstellung hingewiesen, die im Vorfeld der Landesgartenschau in diesem Jahr stattgefunden hatte. Mit Blick auf die bereits 1997 erfolgte Satzungsänderung des Schlossbeleuchtervereins, in der als neuer Passus die Förderung des gesamten Schlossumfeldes aufgenommen wurde, hatte Bentrup die Versammlung um Unterstützung des Schlossvereins gebeten.

Nach dem offiziellen Teil des Programms eröffnete Bentrup das Büffet. Erstmals lieferte der „Gasthof zum Frieden“ Essen und Service, nachdem sich der langjährige Caterer Fischer-Eymann diese Aufgabe abgegeben hatte.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück